



ILS ALLGÄU



FEUERWEHR
Kempten^{Allgäu}

Budgetbericht 2024

Agenda

- Verwaltungshaushalt
 - Brand- und Katastrophenschutz
 - ILS Allgäu
- Vermögenshaushalt
 - Brand- und Katastrophenschutz
 - ILS Allgäu

Budgetvolumen des Amtsbudget

	Ansätze 2024	Nachrichtl.
	-in Euro -	Ansätze 2023
		-in Euro-
Einnahmen.....	5.505.700	6.642.900
Ausgaben.....	2.251.800	3.597.000
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	3.253.900	3.045.900

Personalplanungskosten



2024	Nachrichtl. 2023
-in Euro -	-in Euro-
6.834.660	6.834.660

ca. **50%** der **Personalkosten** des Amt 37 sind **fremdfinanziert (ILS, TTB und ZRF)**

durch den **Freistaat Bayern**,
den **ZRF Allgäu** und die **Sozialversicherungsträger!**

Es ergeben sich **für die Stadt Kempten Synergieeffekte**
in den Bereichen Brand- und Katastrophenschutz!



Abteilungsbudget 370

Brand- und Katastrophenschutz

Budgetvolumen des Abteilungsbudget

370 – Brand- und Katastrophenschutz

	Ansätze 2024	Nachrichtlich
	-in Euro-	Ansätze 2023
		-in Euro-
Einnahmen	492.700	2.129.800
Ausgaben	942.100	2.544.600
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-449.400	-414.800

Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1300.1146

Gebühren der Feuerwehr (Pflichtaufgaben)

Ansatz 2024 - in Euro -	87.000
Ansatz 2023 - In Euro –	75.000

- Anpassung an neue Aufwendungsersatz- und Gebührensatzung ab 2019
- Einsätze bei „Fehlalarmen“ (bis zu 632 Euro / Einsatz)

Corona-Pandemie ...

2024	Nachrichtl. Ansatz in 2023	Ergebnis 2022
-in Euro -	-in Euro-	-in Euro-
-	1.700.000	2.146.453,03



Die Stadt Kempton war für die Einrichtung des Impf- und Testzentrums in Kempton verantwortlich.

Die Bevölkerung des nördlichen Landkreis Oberallgäu wurde hier in Kempton mitversorgt.

Die Betreiberschaft hatte das BRK inne und rechnete die Betriebskosten gegenüber der Stadt Kempton ab.

Der Freistaat hat der Stadt Kempton die Kosten für die Einrichtung und Betrieb von Impf- und Testzentrum erstattet!

Beschlüsse zum Budget des Amt 37

Antrag zur Zahlung einer sog. Feuerwehrrente an ehrenamtliche Mitglieder der Feuerwehr Kempten

Hintergründe:

- Keine Rechtsgrundlage
- Aschaffenburg bisher einzig vergleichbare Stadt mit entsprechendem Versicherungsmodell
- Kosten in Aschaffenburg bei ca. 60.000 Euro (deutlich weniger Feuerwehrangehörige)
- Kosten in Kempten bei ca. 70 – 100 T€

Beschlüsse zum Budget des Amt 37

Antrag zur Zahlung einer sog. Feuerwehrrente an ehrenamtliche Mitglieder der Feuerwehr Kempten

Beschlussvorschlag:

Die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen werden in der Stadt Kempten umfassend unterstützt. Moderne Ausrüstung, wie z.B. persönliche Schutzausrüstung, adäquat ausgestattete Einsatzfahrzeuge, Möglichkeiten moderner Aus- und Fortbildung sind neben finanzieller Entschädigungen für ehrenamtlich erbrachte Wachleistungen Bestandteil des Kemptener Feuerwehrwesens. Im Hinblick auf die finanzielle Leistungs- und Belastungsfähigkeit der Stadt Kempten (Allgäu) und dem auf Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit basierenden Feuerwehrsysteem wird von der Einführung einer sog. Feuerwehrrente abgesehen.

Beschlüsse zum Budget des Amt 37

HHSt. 1300.6310

Antrag zur Erhöhung des Kameradschaftsgeldes

Hintergründe:

- Ebenfalls keine explizite Rechtsgrundlage vorhanden
- Bis dato „Klassische Säule der Ehrenamtsförderung“ bei der Freiwilligen Feuerwehr
- Verwendung im Verein für Kameradschaftsabende, Ausflüge, etc.
- Wertschätzung der Stadt gegenüber den ehrenamtlich erbrachten Leistungen

Beschlüsse zum Budget des Amt 37

HHSt. 1300.6310

Antrag zur Erhöhung des Kameradschaftsgeldes

Beschlussvorschlag:

Der Erhöhung des sog. Kameradschaftsgeldes um 10 Euro wird für das Haushaltsjahr 2024 zugestimmt. Über die Folgeerhöhungen ist in den Haushaltsberatungen der folgenden Jahre zu entscheiden.

Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1300.4162

Entschädigung für Bereitschaftsdienste

Ansatz 2024 - in Euro -	125.000
Ansatz 2023 - In Euro –	128.000

Für „ehrenamtliche“ Wochenend- und Feiertagswachen
(102,95 Euro pro Dienst)
Entschädigung für Sylvester - Dienste, etc.

Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1300.1147

Gebühren der Feuerwehr
(freiwillige Leistungen)

Ansatz 2024 - in Euro -	75.000
Ansatz 2023 - In Euro -	61.000

Leistungen der Atemschutzwerkstatt (ca. 50.000 Euro)
Nutzung der Atemschutzübungsstrecke (ca. 17.000 Euro)



Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1300.1148

Gebühren aus Aus- und Fortbildung

Ansatz 2024 - in Euro -	68.100
Ansatz 2023 - In Euro -	29.700



War bis einschließlich 2022 in HHSt. 1300.1147 enthalten.

Trennung, da Einnahmen für die Ausbildung keinen steuerbaren Umsatz darstellt

2024 geplant: 1 Gruppenführermodul (54.000 €)

Lehrgänge für Ehrenamtliche (14.100,00)

Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1300.1549

Querschnittskosten für ILS Allgäu

Ansatz 2024 - in Euro -	236.000
Ansatz 2023 - In Euro –	236.000

Finden sich wieder in Budget 374 ILS unter 1601.6588

Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1300.5250

Technische Geräte und Apparate (Atemschutz)

Ansatz 2024 - in Euro -	44.200
Ansatz 2023 - In Euro –	40.000

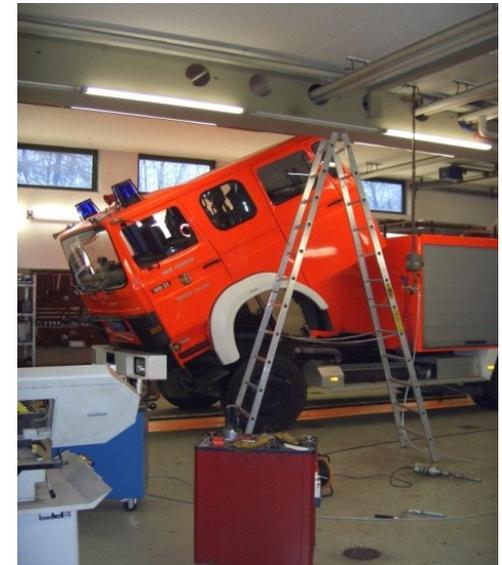


Regelmäßiger Bedarf für Wartung, Prüfung und Ersatzteile für den Bereich Atemschutz;

Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1300.5510 Unterhalt der Fahrzeuge

Ansatz 2024 - in Euro -	126.400
Ansatz 2023 - In Euro -	95.900



Reparaturen durch Unfälle und Schäden...! (schlecht planbar, da nicht konstant und nicht vorhersehbar)

Reifen (10 Jahresfrist und Abnutzung)

Instandhaltung, Wartung, Kundendienst

usw.

Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1300.5609

Sonstige Schutzkleidung und Ausrüstung

Ansatz 2024 - in Euro -	115.600
Ansatz 2023 - In Euro –	105.400

Ersatz für verbrauchte Kleidungsstücke, Schutzkleidung, Stiefel, Handschuhe, etc.

Einkleidung neuer Mitglieder (Übertritt aus Jugendfeuerwehr, Ein- und Austritte, Studenten, etc.)

Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1300.5620

Aus- und Fortbildung

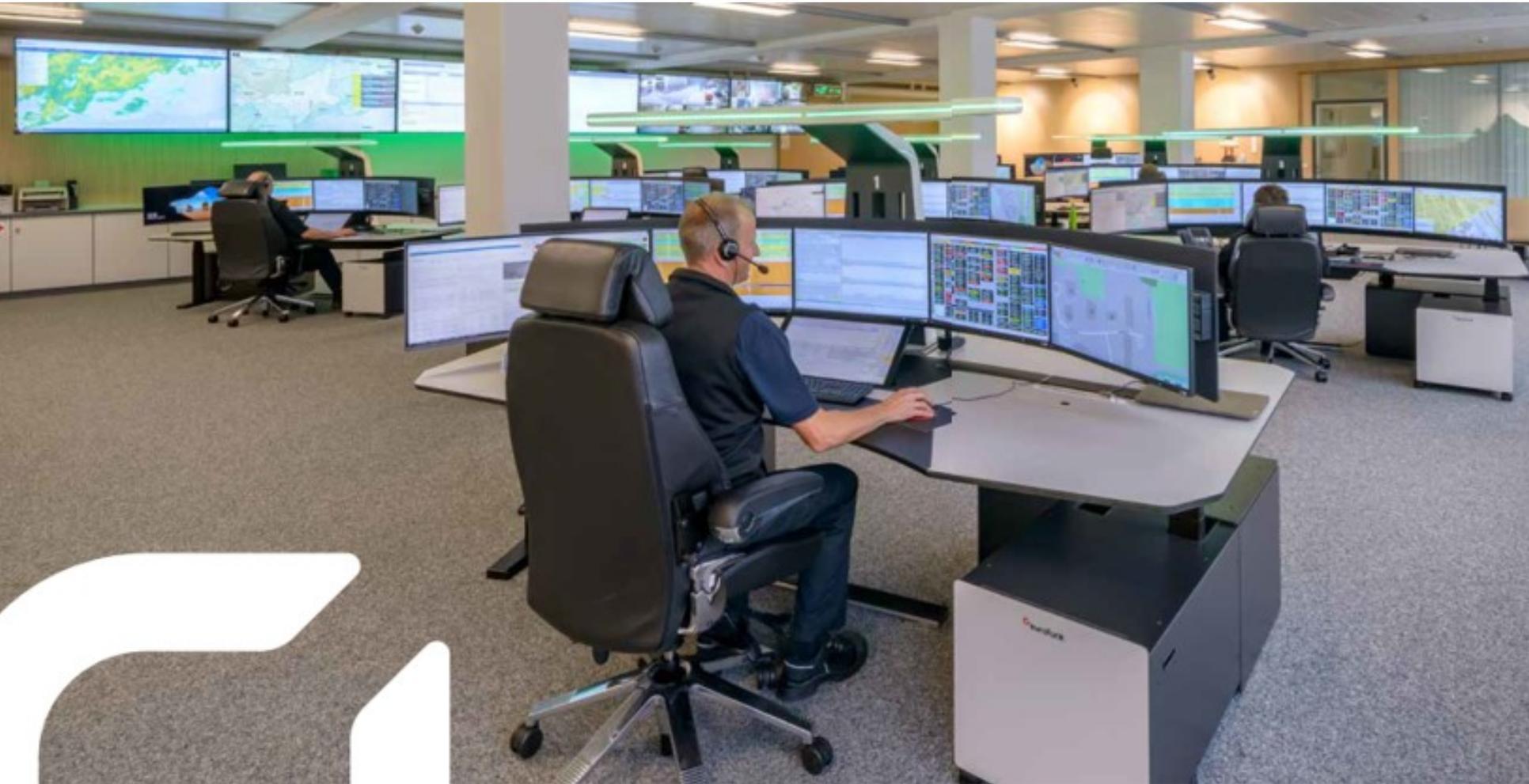
Ansatz 2024 - in Euro -	74.800
Ansatz 2023 - In Euro –	64.200

Lohnfortzahlung für Ehrenamtliche (bei Lehrgängen)

Lehrgänge

Führerscheine

Stau durch Corona; Personalmehrung -> höherer Schulungsbedarf erledigt



Abteilungsbudget 374

Integrierte Leitstelle

Budgetvolumen des Abteilungsbudget

374 – Integrierte Leitstelle

	Ansätze 2024	Nachrichtlich
	-in Euro-	Ansätze 2023
		-in Euro-
Einnahmen	5.013.000	4.513.100
Ausgaben	1.309.700	1.052.400
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	3.704.000	3.460.700

Inhalt des Abteilungsbudgets 374

- 1301.-----
Technisch-Taktische-Betriebsstelle der
Kreisverwaltungsbehörden

Kostenträger ist der ZRF Allgäu

- 1601.-----
Integrierte Leitstelle

Kostenträger sind die Sozialversicherungsträger,
der ZRF Allgäu sowie der Freistaat Bayern

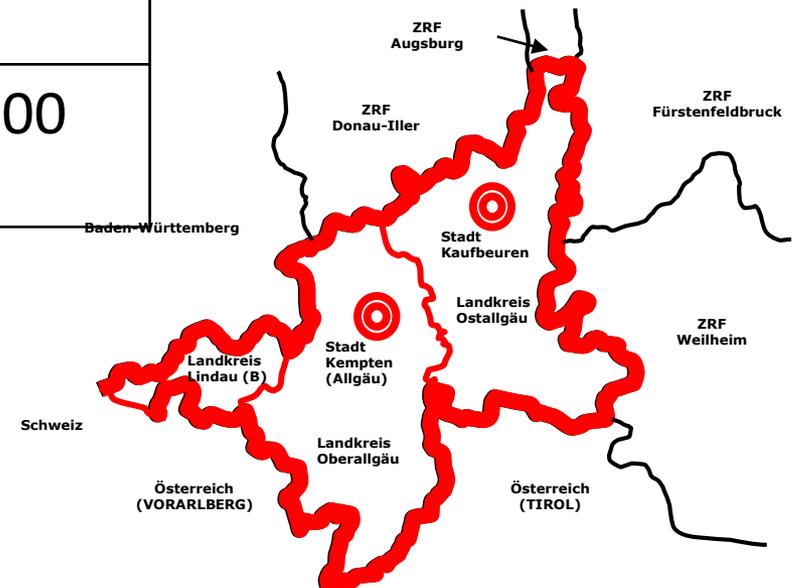


Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1601.1730

Zuweisung von Zweckverbandsmitgliedern

Ansatz 2024 - in Euro -	1.306.900
Ansatz 2023 - In Euro -	1.326.900



Anteil „Feuerwehr“ am Betrieb
der ILS Allgäu

Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1601.1740

Zuweisung der ZAST

Ansatz 2024 - in Euro -	3.319.100
Ansatz 2023 - in Euro -	2.846.000



Anteil „Rettungsdienst“ am Betrieb der ILS Allgäu

Besonderheiten im Jahr 2024

HHSt. 1601.5040 – Unterhalt Kommunikationstechnik

HHSt. 1601.5041 – Unterhalt Datenverarbeitung

	1601.5040	1601.5041
Ansatz 2024 - in Euro -	430.000	267.000
Ansatz 2023 - In Euro –	267.000	197.500

Softwarewartung (deutliche Veränderung geg. Vorjahr)

Hardwarewartung (deutliche Veränderung geg. Vorjahr)

VPN-Betriebskosten (deutliche Veränderung geg. Vorjahr)

Wartungs- und Betriebskosten Digital- und Analogfunk

Behandlungskapazitätennachweis (39.000 €)

Einsatz- und Informationssystem (46.000 €)

Besonderheiten im Jahr 2024

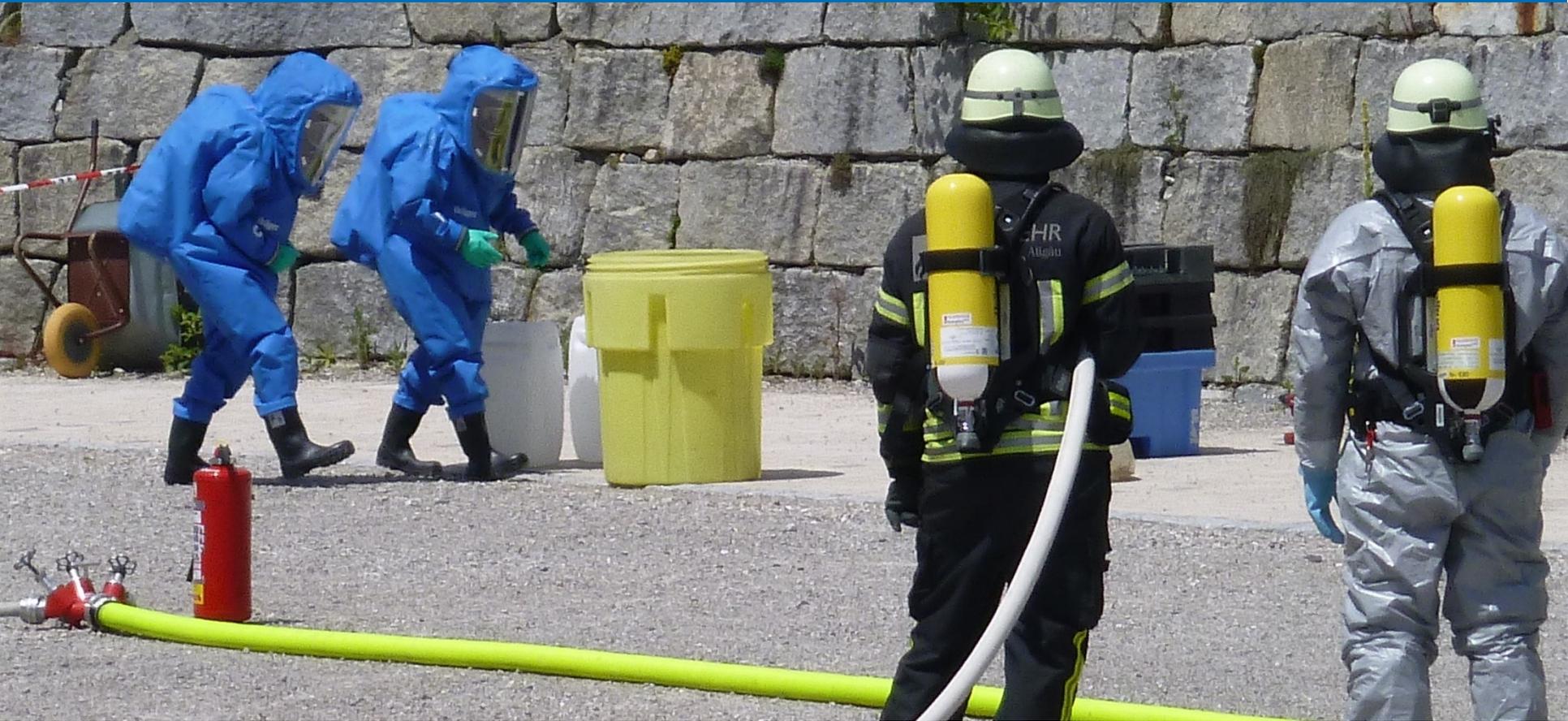
HHSt. 1601.5620 – Aus- und Fortbildung allgemein

HHSt. 1601.5621 – Aus- und Fortbildung (Projekt ILS)

	1601.5620	1601.5621
Ansatz 2024 - in Euro -	51.500	111.500
Ansatz 2023 - In Euro –	41.000	131.200

Schulungsbedarf Administratoren

Mitarbeiterschulung (Feuerwehrmodule und ILS – Module) zur Qualifizierung der Disponenten in der Integrierten Leitstelle



Investitionen 2024

Brand- und Katastrophenschutz

HHSt. 1300.9357 – Fahrzeugbeschaffungen

Bezeichnung	Euro	Euro	Erläuterung	Veranschlagungs- jahr
		VE		
Kleinalarmfahrzeug (KIAF)	160.000		wirtschaftlicher Totalschaden des Bestandsfahrzeuges; Kompensation durch Umbau/Umnutzung des vorhandenen Wasserrettungsfahrzeuges	
Verkehrssicherungsanhänger	50.000		keine Zulassung mehr für den Einsatz auf BAB, da Warneinrichtungen nicht mehr der Vorschriftenlage entsprechen.	
Summe Ansatz 2024	210.000	0		2024
Abrollbehälter-Sandsackfüllmaschine	120.000		Unterbringung der vorhandenen Sandsackfüllmaschine, inkl. Stromaggregat	2025
Summe Ansatz 2025	120.000	0		2025
HLF 20		650.000	Ersatz für LF 16/12 der LG 11 (Stadtweiher) aus dem Jahr 2003	2026
HLF 20		650.000	Ersatz für LF 16/12 des LZ 4 (St. Mang) aus dem Jahr 2001	2026
HLF 20		650.000	Ersatz für TroTLF 16 der Hauptwache aus dem Jahr 1998	2026
Summe Ansatz 2026	0	1.950.000		2026



HHSt. 1400.9350

Beschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens



Keine Fördermittel verfügbar...

Bezeichnung	Euro	Euro	Erläuterung	Veranschlagungsjahr
		VE		
Erneuerung von allen Sirenenstandorten für die Warnung der Bevölkerung als Teilmaßnahme	245.000,00		Ertüchtigung der Sirenenstandorte durch elektronische Sirenen mit Batteriepuffung f. Netzausfall als Gesamtmaßnahme, da seitens der Regierung ein Sonderförderprogramm aufgelegt wurde	2022
Gesamt	245.000,00	0,00		2022

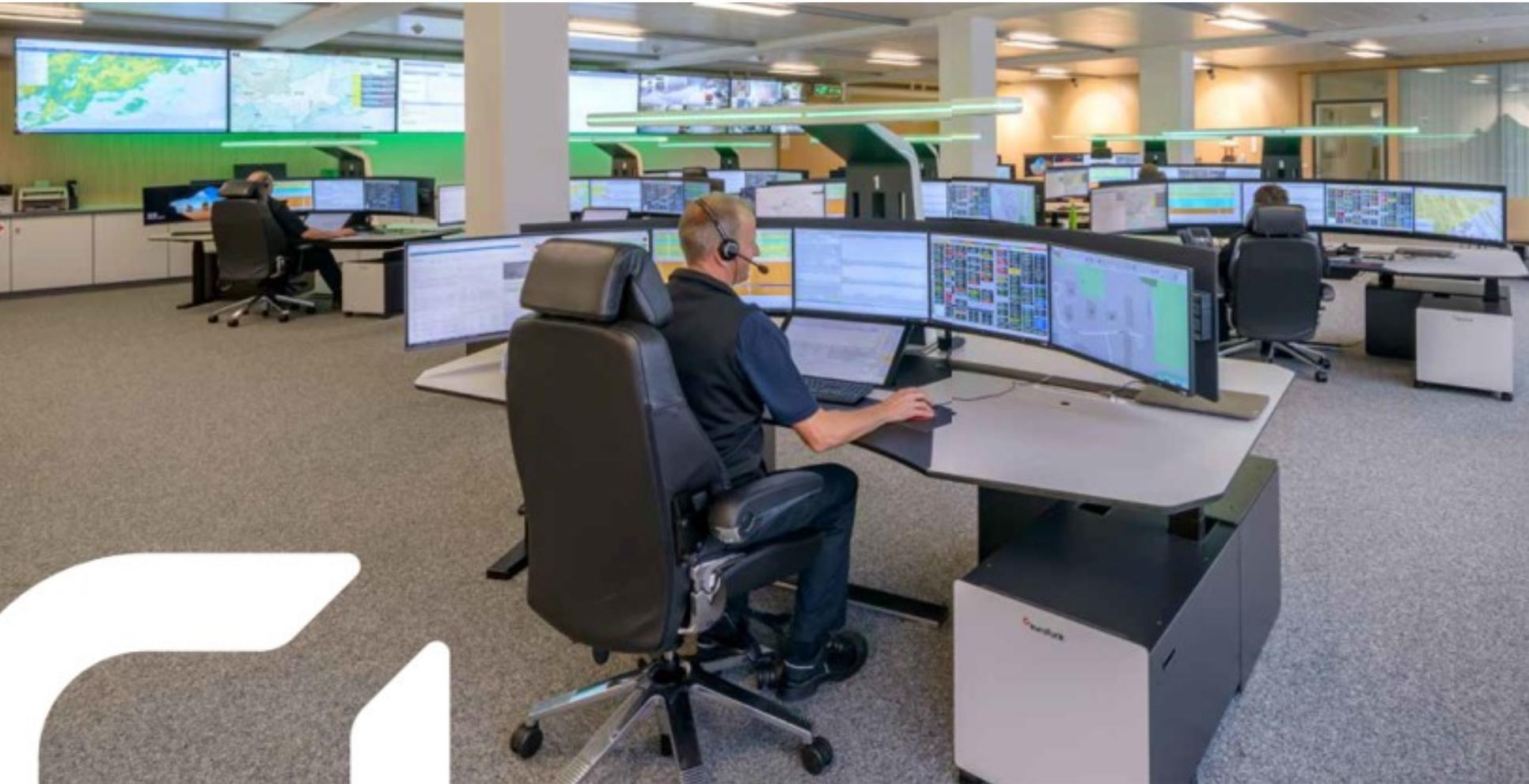
HHSt. 1400.9350

Beschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens



Beschlussvorschlag:

Aus dem Haushaltsausgaberest von 245.000 Euro ist die digitale Ertüchtigung aller 21 Sirenenansteuerungsgeräte umzusetzen. Zwei Sirenenkörper sind durch Neugeräte zu ersetzen. Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 120.000 Euro werden hierfür aus dem HAR bereitgestellt.



Investitionen 2024 und Folgejahre

Integrierte Leitstelle Allgäu

Ansatz für 2024 und die
folgenden Haushaltsjahre

Bezeichnung	Euro	Euro	Erläuterung	Veranschlagungsjahr
		VE		
laufende Ertüchtigungen	50.000,00		Vom Innenministerium und Herstellern werden immer wieder die Vorgaben gemacht, die kurzfristig umgesetzt werden müssen und daher nicht im Vorfeld geplant werden können.	2023
Rückfall Alarmierungskoffer	3.000,00		Empfehlung von der PG Alarmierung und OV für TTB-ILS	
Gesamt	53.000,00	0,00		2023
Fachplanerkosten		250.000,00	Vermutlich wird die Zeitspanne zum routinemäßigen Hardwaretausch auf 4 Jahre verkürzt - somit stünde der nächste Tausch im Jahr 2026 an. Zur rechtzeitigen Vorbereitung müsste bereits im Jahr 2024 die Fachplanungsleistung ausgeschrieben und in Auftrag gegeben werden.	2024
laufende Ertüchtigung	100.000,00		Kosten nur geschätzt	2024
Gesamt	100.000,00	250.000,00		2024
Fachplanerkosten	250.000,00		Vermutlich wird die Zeitspanne zum routinemäßigen Hardwaretausch auf 4 Jahre verkürzt - somit stünde der nächste Tausch im Jahr 2026 an. Zur rechtzeitigen Vorbereitung müsste bereits im Jahr 2024 die Fachplanungsleistung ausgeschrieben und in Auftrag gegeben werden. Die Auftragssummen werden dann ab dem Jahr 2025 kassenwirksam	2025
Hardwaretausch 2026		2.500.000,00	Kosten nur geschätzt	
laufende Ertüchtigung	100.000,00		Kosten nur geschätzt	
Gesamt	350.000,00	2.500.000,00		2025
Hardwaretausch 2026	2.500.000,00		Kosten nur geschätzt	2026
laufende Ertüchtigung	100.000,00		Kosten nur geschätzt	
Gesamt	2.600.000,00	0,00		2026

Bauliche Themen der Feuerwehr und des Amt für Brand- und Katastrophenschutz



Sachstand seitens des Amt 37:

Der Bedarf ist unverändert. Es wird auf den Bericht des Amt 69 verwiesen.

Neubau Feuerwehrhaus Hohenrad & Lenzfried



Sachstand seitens des Amt 37:

Die erforderlichen Abstimmungen mit den Marktgemeinden Altusried und Wiggensbach sind erfolgt. Bei Gemeinden finanzieren die Maßnahme mit einem Betrag von jeweils 650.000 Euro mit. Zur weiteren Projektleitung/abwicklung wird auf den Vortrag/Haushaltsstellen des Amt 69 verwiesen.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit